

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 12.02.2009 - Nr. 1/2009 - 20.00 Uhr in Aumühle (Realschule
(Navi-Raum), Ernst- Anton-Straße), lu

Anwesend: **Vorsitzender Bernd-Ulrich Leddin**
stellv. Vorsitzender Niels Braun
Mitglied Prof. Dr. Klaus Baumann
Mitglied Niels Garmsen
Mitglied Tilman Rohling
Mitglied Günther Spillner
Mitglied Kaspar von Wedel

Es fehlen: ---

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
stellvertr. Mitglied Rolf Czerwinski
stellvertr. Mitglied Barbara Neinass
bürgerl. Mitglied Ottmar Schümann
Kämmerer des Amtes Herr Jäger
Frau Gohle als Protokollführerin
Herr Dr. Wagner Geschäftsführer HOWA
Herr Wenzel Prokurist HOWA
Herr Grotkopp technischer Mechaniker

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Bernd-Ulrich Leddin, eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Gremiums durch schriftliche Einladung vom 13. Januar 2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung, sie ist damit genehmigt und lautet wie folgt:

Tagesordnung

- **Öffentlich:**
- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzungen vom 17.11.2008 und 09.12.2008
- 4. Vorstellung des energetischen Konzeptes für die Schule (Herr Quast, Herr Eßmann)
- 5. Erörterung eines Nutzungskonzeptes für den Realschulteil
- 6. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzungen vom 17.11.2008 und 09.12.2008

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift, sie gilt somit als genehmigt.

Zu TOP 4. Vorstellung des energetischen Konzeptes für die Schule (Herr Quast, Herr Eßmann)

Sachverhalt:

Die Vorschriften zur Energieeinsparung zwingen vor allem Kommunen, in und an öffentlichen Gebäuden umgehend die erlassenen gesetzlichen Vorgaben umzusetzen. Dies betrifft im Falle von Aumühle vor allem die Schule. Gemäß EU-Recht, müssen die strengen Normen bei Gebäuden, die mehr als 1.000 m² Grundfläche aufweisen und der Öffentlichkeit zugänglich sind, umgesetzt werden. Festgeschrieben in der DIN 18599, die ab 01.01.2009 in Kraft getreten ist.

Die Ermittlung der notwendigen energieeinsparenden Maßnahmen für den gesamten Schulbereich (Schulgebäude, beide Turnhallen, Hausmeisterwohnung und Anbau) wurde im Jahre 2008 in Auftrag gegeben und liegt inzwischen vor (Vorstellung des Ergebnisses mit Lösungsvorschlag erfolgt in den Sitzungen der Ausschüsse durch den beauftragten Architekten und Ingenieur.

Bei Umsetzung der empfohlenen energieeinsparenden Maßnahmen kann ca. 1/3 der heutigen Kosten beim Gas- und Stromverbrauch eingespart werden (siehe Berechnung).

Die ermittelten Sanierungskosten für den gesamten Schulbereich belaufen sich auf ca. **929.396,90 €**. Nur in Teilbereichen der Schule diese vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Maßnahmen durchzuführen, um Kosten einzusparen, ist jedoch nicht empfehlenswert, denn der gesamte schulische Bereich steht der Öffentlichkeit zur Verfügung (Schulbetrieb, sportliche Aktivitäten durch Vereine/Verbände, Nutzung der Klassenräume durch die VHS usw.).

Da der Gesetzgeber die Reduzierung des Energieverbrauches per Gesetz vorschreibt, werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. So können zur Finanzierung dieser Maßnahmen bei der KfW-Bank Darlehen zu einem Zinssatz von derzeit 1,25 % beantragt werden.

Für den Fall, dass die Gemeinde einen Antrag für ein Darlehen in der entsprechenden Höhe stellt und dieser genehmigt werden sollte, könnte z.B. bei 1,25 Zinsen und 2 % Tilgung ein Großteil der jährlichen Belastung durch Einsparung beim Energieverbrauch bezahlt werden.

Erwartete jährliche Einsparung an Energiekosten ca. 40 % ca. **49.000,00 €**

Jährliche Darlehnstilgung (1,25 % Zinsen + 2 Tilgung) ca. **30.205,00 €**
 Jährliche Darlehnstilgung (1,25 % Zinsen + 3 Tilgung) ca. **39.499,00 €**

Eine Finanzierung durch Entnahme aus der Rücklage kann nicht empfohlen werden.

Nach den Regelungen des Gemeindehaushaltsrechtes ist bei einer zu planenden Kreditaufnahme eine Nachtragsatzung zum Haushaltsplan 2009 zu erlassen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Energietechnischen Sanierungen der AVB Schule gemäß Variante P2B zu beschließen.

Der Finanzausschuss empfiehlt, dass die Verwaltung alle erforderlichen Schritte zu
 a) der Baugenehmigung und
 b) der Förderung
 übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|-----------------|
| 6 | Ja-Stimmen |
| 1 | Nein-Stimmen |
| 0 | Stimmenthaltung |

Zu TOP 5. Erörterung eines Nutzungskonzeptes für den Realschulteil

Sachverhalt:

Die Umsetzung des Schulgesetzes zum Schuljahr 2010/2011 zwingt alle Gemeinden, die Schulträger sind, Entscheidungen zu treffen. Die vorgeschriebenen Schülerzahlen (Regionalschule 240, Gemeinschaftsschule 300) bedeutet nach derzeitigem Stand, dass am Schulstandort Aumühle beide Schulformen wegen zu geringer Schülerzahlen nicht genehmigt würden.

Der Finanzausschuss spricht sich dafür aus, möglichst bald im Rahmen einer interfraktionellen Arbeitsgruppe über evtl. Alternative Nutzungen des Gebäudes (Realschulteil) nachzudenken und Vorschläge zu machen.

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine Anfragen gestellt. Es gibt keine Mitteilungen.

Schließung der öffentlichen Sitzung um 21:34 Uhr.

Bernd-Ulrich Leddin
Vorsitzender

Isabel Gohle
Protokollführerin